



## Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Das Schuljahr 2014/15 steht ganz im Zeichen der neuen, standardisierten Reifeprüfung. Diese besteht aus drei Säulen, nämlich der vorwissenschaftlichen Arbeit, der schriftlichen und der mündlichen Reifeprüfung. Die Aufgabenstellung der Matura aus Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen erfolgt zentral und ist für alle Gymnasien in Österreich gleich.

Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse haben ihre erste Bewährungsprobe, die Organisation des Maturaballs, bravourös hinter sich gebracht und ich bin mir sicher, dass sie auch die Reifeprüfung erfolgreich meistern werden, da sie gut vorbereitet werden.

Unsere ersten Klassen haben sich auch schon sehr gut eingelebt. Erleichtert wurde ihnen das durch die

Tutor/innen und die Kennenlertage. Die Kinder sind schon merklich hörbarer als noch in den ersten Wochen und diesen bereits fröhlich durch das Schulgebäude.

Ganz besonders freut es mich, dass es seit kurzer Zeit endlich einen Absolventenverein des RG Lambach gibt. Die beiden Herren, die Abt Maximilian nun tatkräftig zur Seite stehen, haben beide im Jahr 2000 hier an der Schule die Matura abgelegt. Sollten Sie mehr darüber wissen wollen, können Sie sich gerne auf unserer Homepage informieren. Sie können aber auch jederzeit förderndes Mitglied werden.

In diesem Newsletter geben wir Ihnen wieder einen Einblick in unseren vielfältigen Schulalltag. Sie können von großartigen Leistungen beim internationalen Kinder- und Jugendbuchwettbewerb lesen, aber auch beim Erste-Hilfe Bundesfinale unserer Mannschaft in Kärnten. Der neuen Schülervertretung gratuliere ich ganz herzlich und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Das erste gemeinsame Projekt wurde

bereits gestartet, nämlich die Gestaltung eines Aufenthaltsraumes (ehemaliger Teilungsraum im Erdgeschoss) für Schüler/innen der 4. - 8. Klassen. Die Berichterstattung von der letzten Schulwoche musste etwas gekürzt werden, aber sie können alles auf unserer Homepage nachlesen und in Ruhe die zahlreichen Fotos betrachten.

*Dir. Mag. Monika Knöbl*

### Aus dem Inhalt:

Benedicimus 2014  
Rückblick Schulschluss 2014  
Erste-Hilfe-Wettbewerb  
Italienfahrt 2014  
Open Lab  
Kennenlertage 1 A, 1 B  
Jugendbuchwettbewerb  
Dichterlesung und Workshop  
Die neuen Schülervertreter stellen sich vor  
Absolventenverein gegründet  
Maturaball  
Comeniusprojekt Portugal



## Benedicimus 2014

### Ehre, wem Ehre gebührt: Benedicimusfeier 2014

Wenn ein Schuljahr erfolgreich zu Ende geht, so ist dies am Realgymnasium Lambach ein besonderer Grund zum Feiern. Die diesjährige Benedicimusfeier fand am Donnerstag, dem 3. Juli 2014 wie in den Jahren zuvor im Sommerrefektorium statt.



Direktorin Mag. Monika Knöbl wies in ihrer Begrüßungsansprache besonders auf die außergewöhnlichen schulischen Erfolge hin: Mehr als 100 Schüler/innen konnten das Schuljahr 2013/14 mit einem ausgezeichneten Erfolg abschließen. Das entspricht in etwa einem Drittel unserer Gesamtschülerzahl.

Jeweils die zwei Klassenbesten wurden mit der Benissimo-Urkunde und mit Buchgutscheinen, auch heuer wieder vom Elternverein finanziert, belohnt.

Schule bedeutet jedoch nicht nur, leistungs- und notenorientiert zu denken. Auch soziales Engagement, sportliche Höhepunkte und Kreativität in künstlerischen Bereichen wurden ausgezeichnet. Stellvertretend sei hier unser Team für alle (Not-)Fälle . sechs Mädchen aus der 4 C . genannt, das beim Erste Hilfe-Bundesbewerb den hervorragenden 5. Rang belegte.

Besonders hervorzuheben ist auch die Jungautorin Jana Klier (Schülerin der 2 A), die beim internationalen Kinder- und Jugendbuchwettbewerb sAuf Schmetterlings- und Schwanenfügeln% den 1. Preis gewann.

Über viele Benedicimus-Urkunden durfte sich auch die 6. Klasse freuen: Durch

den Erfolg ihres Adventprojektes konnten 50 Hilfspakete für die Taifunopfer auf den Philippinen geschnürt werden.

Für den kurzweiligen Ablauf der Feierstunde sorgten die bewährten Moderatoren Mag. Eva Wörister und Mag. Thomas Leibetseder, indem sie in Interviews unter anderen die Teilnehmer/innen am EU-weiten Comenius-Projekt zu Wort kommen ließen.

Die Präsentation von Trickfilmen sowie Darbietungen des Schulchores, unterstützt vom Orchester, umrahmten die gelungene Benedicimusfeier 2014.

*Text: Mag. Ingrid Brandl  
Fotos: Mag. Josef Derflinger*



**Weitere Fotos zur Benedicimusfeier, zum Sportfest und zum Schulschluss finden Sie auf unserer Homepage:**

<http://www.rglambach.org/RG-Lambach/index.php/benedicimus/articles/benedicimus-2014.html>

<http://www.rglambach.org/RG-Lambach/index.php/sport-schulfest/articles/sportfest-2014.html>

<http://www.rglambach.org/RG-Lambach/index.php/feldmesse-im-siftshof/articles/feldmesse-2014.html>



## Erste Hilfe - Bundesbewerb 2014

17. Æ 18. Juni im Feriendorf Malschachersee/ Kärnten



Ein ganz besonderes Highlight im Jahreskalender des Österreichischen Jugend Rot-Kreuzes bildet der Erste Hilfe . Bundesbewerb am Malschachersee in Kärnten. Nach der Qualifikation zum Landesbewerb am 27. Mai 2014 in Linz mit dem Leistungsabzeichen in Gold beim Bezirksbewerb setzten die sechs Mädchen aus der 4c - **Kristina Grosch, Tamara Gvozden, Tatjana Meggeneder, Anja Miskovic, Laura Pfarri** und **Verena Wolf** - noch einmal eins drauf. Sie schafften mit dem erneuten Leistungsabzeichen in Gold und einem 5. Platz unter 45 Teams die Qualifikation zum Bundesbewerb in Kärnten. Nach mehreren Trainingsstunden und einem selbst entworfenen T-Shirt konnte es losgehen.

Gemeinsam mit den anderen 4 Teams aus Oberösterreich traten wir die Busreise nach Kärnten bereits einen Tag zuvor an. Schon auf der Fahrt konnten erste Kontakte geknüpft werden, eine große Eröffnungsfeier mit gemütlichem Ausklang rundete den Tag ab.

Der Tag aller Tage begann für das Team Oberösterreich entspannt, da wir erst um 9:00 Uhr antreten mussten. Obwohl jedes Team für sich kämpfte, gab es ein starkes Zusammenhalten und niemand war dem anderen einen Punkt sneedig%o Unter strengen Kriterien bewertet, wurde an 10 Stationen mit Theorie, Praxis und Juxteil um jeden Punkt gefightet.

Die Siegerehrung nach dem Mittagessen war bis zuletzt spannend, konnten sich ja alle fünf oö. Teams unter den ersten neun platzieren.

Das Team RG Lambach erreichte den 5. Rang. Sieben lächerliche Punkte fehlten unserem Goldteam auf den Sieg!

Nichtsdestotrotz war es eine großartige Leistung! Bereits beim erstmaligen Antreten immer das Leistungsabzeichen in Gold zu holen und bis zum Bundesbewerb vorzudringen, sind einen Applaus wert!

*EH-Lehrbeauftragte  
Mag. Kornelia Mittendorfer*



## Exkursion WPG-Italienisch 2014 È eine gelungene Reise

Vom 13.-15. Juni 2014 hatten wir die tolle Gelegenheit, Einblick ins *bella vita* der Italiener zu gewinnen. Unser Busfahrer fuhr uns, die Teilnehmer des Italienisch-WPGs und einige Studenten der UNI Salzburg, in einige verschiedene Städte Italiens. Begonnen haben wir mit einer schmackhaften Mahlzeit in Udine. Danach erkundeten wir noch die Stadt, die wir allerdings schon von der Italien-Woche kannten, und fuhren zu unserem Hotel nach Sistiana. Diese kleine Stadt liegt am Meer und bietet ebenfalls gute kulinarische Erlebnisse (wie immer auf unserer Reise!) und einen atemberaubenden Meerblick vom Rilke-Weg wie einen Hafen.

Durch Herrn Professor Aichmayrs Ortskunde konnten wir auch kleinere und familiärere Städte wie Marano besuchen. Mit dem Boot fuhren wir nach Triest, einer wunderschönen venezianischen Hafenstadt, und besichtigten dort einige kulturelle Plätze, bevor wir von einem Unwetter heimgesucht wurden.



Allerdings bei gutem Wetter besuchten wir am nächsten Tag die Insel Barbana bei Grado. Dort gab es eine Vielfalt an Meerestieren und Pflanzen zu bewundern. Danach machten wir noch



einen Abstecher nach Aquileia, bevor es in das tiefste Friaul ging.

Nach einem netten Barbecue auf friulanische Art holten wir uns in dieser von Weinhainen gesäumten Landschaft den Segen für unsere Heimfahrt in einigen Kirchen.

Als Fazit ist zu sagen, dass es ein erlebnisreiches Wochenende war. Wir lernten den italienischen Alltag lieben und erlebten dabei einige schöne Momente am Meer und in dieser ein-



zigartigen Landschaft. Wir danken Herrn Professor Aichmayr für die vielen Ausflüge, die durch seine Connections an Ort und Stelle ermöglicht wurden, die leckeren Speisen und die gute Reisebegleitung.

*Im Namen aller WPG-Teilnehmer, Niki Tlapak und Barbara Stögmüller*



## Coca Cola, Red Bull und Co

Am 27. Juni 2014 besuchte die 4.A Klasse des Realgymnasiums Lambach in Begleitung von Frau Professor Feichtenschlager und Frau Professor Grüblbauer das OpenLab an der Johannes-Kepler-Universität in Linz. Das Thema war „Cool Getränke“ und ihre Inhaltsstoffe.



Nachdem wir eine ausgiebige Sicherheitseinweisung bekommen und uns dementsprechend gekleidet hatten, lernten wir über die verschiedenen Methoden und Möglichkeiten, wie man z.B. den Zucker-Gehalt in Cool Getränken feststellen kann.

Als Erstes bekamen wir eine farblose Probe - die Farbstoffe wurden vorher entfernt - um es uns schwerer zu machen. Dann erhielten wir eine genaue Liste von Experimenten mit Anweisungen, die man durchführen musste, um die Probe zu bestimmen. Es konnte sich um Cola, Sprite, Fanta, Red Bull, Almdudler oder Eistee handeln. An verschiedenen Stationen führten wir unter-

schiedliche Untersuchungen durch, um die geheimnisvolle Flüssigkeit zuordnen zu können. Jeder Schüler musste sich überall intensiv einbringen und an jedem Versuch



teilnehmen. Neben der Art des Getränkes bestimmten wir auch die Höhe des Zuckergehalts.

Zum Schluss durften wir unsere Vermutung mit den dazugehörigen Begründungen vor der ganzen Klasse präsentieren.

Es war ein sehr interessanter und besonderer Vormittag, an dem wir einen Einblick in das Leben der Chemiker bekamen. Die Analyse kann an jeden weiterempfohlen werden, der sich für solche Berufe interessiert oder selbst einmal Sherlock Holmes spielen möchte.



## Kennenlertage der 1. A in Koppl bei Salzburg (25.-26.9.2014)

Das Reiseziel für unsere Kennenlertage war die Spechtenschmiede in Koppl bei Salzburg. Der Weg dorthin dauerte ungefähr eine Stunde. Die Hütte war gemütlich und die gemeinsam gekochten Spaghetti zu Mittag waren ein wenig versalzen. Am

ne Moor-Gruselgeschichte, sodass vielen von uns etwas unheimlich wurde. Frau Prof. Moser stand aber trostreich zur Seite. Am nächsten Morgen gingen ein paar Kinder frische Semmeln holen, während die anderen das leckere Frühstück zubereiteten.



Nachmittag wanderten wir zu einem gigantischen Wasserfall, kamen dann aber in den Regen und wurden so richtig nass. Als wir endlich in der Hütte waren, gab es Tee und Kuchen.

Danach spielten und quatschten wir noch. Nach dem Abendessen erzählte uns unser Klassenvorstand Herr Prof. Hofwimmer ei-

Danach wurde die Spechtenschmiede geputzt. Als alles blitzblank war, packten wir unsere Rucksäcke und machten uns auf den Heimweg. Das waren zwei tolle Tage im Moor voller Spaß und Matsch!

*Matthias Kogler, 1A*



## Kennenlertage der 1. B in Eben im Pongau

Am 29. und 30. September 2014 verbrachten die Schüler/innen der 1.B Klasse in Begleitung von Mag. Grüblbauer und Mag. Leibetseder ereignisreiche Kennenlertage in Eben im Pongau. Besonders aufgeregt freuten sich die Erstklässler auf die lange Nacht ohne Eltern, nur mit den neuen Schulkameraden.

Als Auftakt wurden die wunderschönen Wasserfälle der Liechtensteinklamm in der Nähe von St. Johann im Pongau besucht. Im Quartier, dem Lindenhof, dem Jugendgasthaus der Familie Kirchner, wurden wir mit dem Lieblingsessen der 1.B Klasse, nämlich Backerbsensuppe und Spaghetti, begrüßt, als Nachspeise bekamen wir Topfencreme mit Obst. Das war sehr lecker, wie alle folgenden Mahlzeiten!

Nach einem Fußballspiel marschierten wir zu einer Berghütte auf die Moosalm. Der steile Hang ist im Winter eine Skipiste.



Man kann sich vorstellen, wie anstrengend der Aufstieg war. Dazu war es noch sehr heiß! Neben der Hütte fanden wir zwei Ponys und Ziegen. Sie zu streicheln, machte den Kindern großen Spaß!

Der nächste . leider schon letzte . Tag wurde von den Kindern mit Spielen (Tischtennis, Werwölfe und immer wieder Fußball, die Jungs und Mädchen der 1.B sind begabte Fußballer/innen) zugebracht, einige Schülerinnen gönnten sich mit Frau Prof. Grüblbauer eine kleine Erkundungs- und Shoppingtour ins Ortszentrum. Eineinhalb Tage gehen schnell vorbei! Wir haben sehr viel dazugelernt, sehr lustige Momente erlebt und neue Freunde gefunden. Es waren tolle Kennenlertage!

*Mag. Lenka Grüblbauer,  
Mag. Thomas Leibetseder*

## 12. Internationaler Kinder- und Jugendbuchwettbewerb 'Auf Schmetterlings- und Schwanenflügeln' der Stadtgemeinde Schwanenstadt

Auch in diesem Jahr konnten die Schülerinnen und Schüler des RG der Benediktiner Lambach bei einer großen 'Konkurrenz' von 571 Teilnehmenden sowie 171 Arbeiten aus sechs Nationen (Österreich, Italien, Slowenien, Deutschland, Kroatien, Mauritius) wieder zahlreiche Preise gewinnen:

### Besondere Erwähnungen der Jury:

Laura Hörtenhuber, 2B-Kl. mit 'Ninas Welt'

Julia Brandtner und Lena Edlinger, 2A-Kl. mit 'Flugs - ein erstes Mal auf Beinen'

David Wutsch und Samuel Müllegger, 2A-Kl. mit 'Einmal um die Welt'



**3. Preis ex aequo:** Johanna Sperrer, 2A-Kl. mit 'Milli auf Reisen'

**3. Preis ex aequo:** Lukas Hochholzer, 2A-Kl. mit 'Das Fenster in eine fremde Welt'

**Spezialpreis der Jury für die Verbindung zwischen Bild und Text:** Alina Lindner, 2B-Kl. und Jana Klier, 2A-Kl. mit 'Der grüne Smaragdstein'

### Anerkennungen der Jury:

Laura Brunnbauer mit Jana Höckner, 2A-Kl. mit '3 Schritte in die Welt'

Paul Kühne, 2A-Kl. 'Die Suche nach den zwei verlorenen Elementen'

Wir gratulieren den Preisträgerinnen und Preisträgern, deren Buch prämiert wurde, sehr herzlich!

*Dr. Michael Aichmayr*

## Dichterlesung und Workshop mit Kinderbuchautorin Hannah Vulcana Kriechbaum



Am 17. Oktober 2014 besuchte die junge Kinderbuchautorin Hannah Vulcana Kriechbaum die 3A und 3B-Klasse des Realgymnasiums der Benediktiner Lambach. Die 1987 geborene Künstlerin, die am Mozarteum in Salzburg studiert und in Puchkirchen am Trattberg nahe Vöcklabruck wohnt, erzielte zahlreiche Preise beim Kinder- und Jugendbuchwettbewerb in Schwanenstadt und konnte ihr erstes Werk schon im Alter von 18 Jahren publizieren. Für die Schülerinnen und Schüler las sie aus ihren Büchern *Warum Bitscho auch Jones genannt*

*wird%* *s* *Finde den Prinzen in mir%* *und* *s* *Sind Wolken grau?%* die sie auch alle selbst mit den verschiedensten Maltechniken illustriert hat. Die zweisprachige Autorin (ihr Vater ist Spanier) gab insbesondere viele Tipps, auf welche Weise man Charaktere in Büchern gestalten kann, wie diese für die Illustration vorbereitet werden und entstehen.

Die Kinder begrüßten die Gelegenheit, in netter Atmosphäre zahlreiche Fragen über den Werdegang der jungen Autorin und die Intention ihres Schreibens zu stellen. Für Hannah

Vulcana Kriechbaum war nicht in erster Linie das Lesen für ihre künstlerische Entwicklung verantwortlich, sondern vor allem sowohl das aufmerksame Zuhören . sie ließ sich gerne Geschichten erzählen . als auch die genaue Beobachtung. Besonders die Naturstudien, zu welchen sie ihr junges Publikum ermutigte, waren für sie von besonderer Bedeutung.

*Dr. Michael Aichmayr*

*Foto: Mag. Josef Derflinger*



## Das neue Schulsprecherteam stellt sich vor



Mein Name ist **Bernd Rokita** und ich darf dieses Jahr die Schülerinnen und Schüler des RG Lambach vertreten. Gerechtigkeit, Respekt und Toleranz liegen mir sehr am Herzen. Mir ist wichtig, dass sowohl die Ansprüche der Schüler/innen als auch die der Lehrer/innen berücksichtigt werden. Denn nur an einem Ort, an dem sich alle wohl fühlen und Spaß haben, kann ein optimaler Lernprozess stattfinden.

Neben meinem Interesse für Kultur, Umwelt und Geschichte betreibe ich in meiner Freizeit Karate und Yoga und spiele E-Gitarre. Ich freue mich auf ein so(c)kiges%o Jahr als Schulsprecher!

*Bernd Rokita, Schulsprecher*



Hallo, ich heiße **Sara Hörtenhuber** und bin Schulsprecherstellvertreterin. Ich gehe wie Bernd und Matthias in die 7. Klasse.

Mir ist Ehrlichkeit wichtig und ich möchte deshalb mit meinem Schulsprecherteam realistische, durchführbare Projekte starten.

Außerhalb der Schule verbringe ich gern meine Zeit mit Freunden, spiele Klavier oder sportle vor mich hin.

Außerdem organisiere ich gerne und freue mich auf ein erfolgreiches Schuljahr.

*Sara Hörtenhuber, Schulsprecherstellvertreterin*



Grüß Gott!

Ich bin **Matthias Blank**, gehe in die 7. Klasse und bin heuer zum Schulsprecherstellvertreter gewählt worden.

Mir ist wichtig, dass ein gutes Verhältnis zwischen Schülern und Lehrern vorhanden ist. Weiters werde ich mich bemühen, dass die Schüler möglichst gut vertreten werden.

In meiner Freizeit betreibe ich sehr gerne Sport und manchmal genieße ich es auch, keinen Verpflichtungen nachzugehen und in der Freizeit einfach nichts zu tun.

Ich freue mich schon auf das folgende Jahr, in dem wir die Schüler vertreten dürfen.

*Matthias Blank, Schulsprecherstellvertreter*



## Absolventenverein gegründet

66 Jahre hat es gedauert, aber nun im Herbst 2014 ist es so weit:

Ein Absolventenverein für das Realgymnasium des Schulvereins am Benediktinerstift Lambach wird in Zukunft die Aufgabe übernehmen, den Kontakt mit Absolventen aus vergangenen Jahren und Jahrzehnten wieder herzustellen und für zukünftige Jahrgänge selbigen gar nicht erst abreißen zu lassen.



Ein Team rund um Abt Maximilian hat es sich zum Ziel gesetzt, mit möglichst vielen Absolventen in Kontakt zu treten und diese zum Beitritt in den Verein zu motivieren.

**Vereinsvorstand** (siehe Foto)

**Obmann Abt Maximilian**

**Obmann-Stv. Simon Riepler**

**Obmann-Stv. Johannes Mayrhofer**

weilers am Bild: Frau Dir. Monika Knöbl

### Ziele des Absolventenvereins:

- Verbindung der Absolventen zu Stift und Schule erhalten bzw. neu aufbauen
- Klassentreffen mitorganisieren
- ein funktionierendes Netzwerk der Absolventen aufbauen
- 3 - 4 informelle Stammtische pro Jahr (in Lambach und in weiterer Folge in den großen Uni-Städten)
- Job- und Praktikumsportal
- Unterstützung der Schule bei Berufsorientierung (Chancen mit der AHS-Matura)
- Unterstützung für den Schulgeldunterstützungsverein
- Repräsentation der Schule und deren Werte nach außen

Kontakt: [absolventenverein@rglambach.at](mailto:absolventenverein@rglambach.at)

## Maturaball 2014

Am 24. Oktober 2014 fand im Veranstaltungszentrum in Gunskirchen der diesjährige Maturaball statt. Impressionen von diesem Ball finden Sie auf unserer Homepage

<http://www.rglambach.org/RG-Lambach/index.php/maturaball/articles/maturaball-2014-im-vz-gunskirchen.html>



## Comeniusprojekt **PA MATTER OF CHOICES** führt Schüler und Lehrer des RG Lambach nach Portugal

Am 19. Oktober 2014 war es wieder so weit - Mag. Rainer Jocher und Mag. Irene Pühringer machten sich gemeinsam mit den Schülern Sarah Buchmayr und Jakob Pamminger auf den Weg, alle acht Partnerländer des Comeniusprojektes in Vila Verde, im Norden Portugals, zu treffen.

Wir durften nicht nur die portugiesische Gastfreundschaft kennenlernen, sondern auch am Schul- und



Familienalltag teilnehmen sowie Interessantes über die portugiesische Geschichte, Kunst des Stickers, Architektur und Kultur erfahren.

Dieses Projekt gibt uns weiters die Möglichkeit viele Freundschaften mit Jugendlichen und Kollegen aus unterschiedlichen Nationen zu schließen und Themen wie Mobbing und gesunde/ungesunde Lebensweisen in Workshops zu erarbeiten.

Auf unserer Reise besichtigten wir Porto und Braga, aber auch die Schnitzeljagd durch Guimaraes, der romantische Sonnenuntergang am Atlantik und der Bacalhau auf unseren Tellern werden uns immer in Erinnerung bleiben.

*Mag. Irene Pühringer*

